



Sammlung Theaterzettel

Fidelio.

Röhr, Hugo

1893-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Mittwoch, den 20. Dezember 1893.

37. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel der Frau
Cäcilie Mohor
vom Stadttheater in Hamburg.

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Vor dem 2. Akt: „Leonoren-Ouverture in C-dur.“

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Knapp.	Rocco, Kerkermeister	Herr Marx.
Don Bizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Zarest.	Marzeline, seine Tochter	Frl. Tobis.
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Götz.	Jacquino, Pförtner	Herr Rüdiger.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio		Erster) Staatsgefangener	(Herr Peters.
		Zweiter)	(Herr Starke I.
		Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.	

*** Leonore: Frau Cäcilie Mohor.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängniß, einige Meilen von Sevilla.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Sperre I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz		3.50 "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Sperre II. Parquet	2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— "	Stehplatz im 1. Parquet	2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— "	Stehplatz im 2. Parquet	2.— "
2. u. 3. Reihe	1.50 "	Parterre	1.50 "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— "	Gallerieloge	.80 "
2. u. 3. Reihe	2.50 "	Gallerie	.40 "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttengerger, Hauptstr. 122. Alle auf die Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 21. Dezember 1893. 39. Vorstellung im Abonnement A.

Das Buch Hiob.

Schauspiel in 1 Akt nach Hermann Hölty von Leopold Adler.

Darauf:

Hannele.

Traumstück in 2 Theilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschall.

Anfang 7 Uhr.